

Das "Cafè Amtsstüberl" geht ins zweite Jahrzehnt Bürgermeister-Frauen laden am Blattlsonntag wieder zu Kaffee und Kuchen ein

Eine Blattlsonntag-Institution geht heuer ins zweite Jahrzehnt: Gemeinsam laden am 27. Oktober Initiatorin Heidi Strobl, Landrätsgattin Renate Steinmaßl und die Bürgermeister-Frauen aus dem Landkreis Traunstein mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten ins "Cafè Amtsstüberl" ein. Wie gewohnt hat das Cafè sein Domizil im Casino des Landratsamtes, Ludwig-Thoma-Straße 2. Von 11 bis 18 Uhr stehen die Türen für jedermann offen, der sich vor, nach oder während des Stadtbummels eine Stärkung gönnen will. Der im "Cafè Amtsstüberl" erwirtschaftete Reinerlös geht traditionsgemäß an die Aktionsgemeinschaft für Behinderte (AfB).

Trachtler im Allgäu

Am Donnerstag früh starteten die Altenmarkter Trachtler zu ihrem dreitägigen Vereinsausflug ins Allgäu. Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Bauernhofmuseum in Glentleiten besichtigt werden, wo das Dampfdreschen und auch das noch viel mühsamere Handdreschen mit Dreschflegeln gezeigt wurde. Bei der Besichtigung der Klosterkirche Ettal entstand unser Gruppenbild, und über Tirol und am Plansee vorbei führte die Fahrt weiter nach Sonthofen, wo die Quartiere bezogen wurden.

Der Abend wurde in einem mit vielen Sesseln und Sofas ausgestatteten Raum verbracht, und die Stimmung war großartig. Vorstand Auer, kurzerhand als König erkorren, hatte eine Kutschfahrt zu bestehen, die es in sich hatte und da keine Aktiven Buam am Ausflug beteiligt waren, sprangen kurzerhand die "Ehemaligen" beim Platteln und Drahn in die Bresche. Nach einem reichhaltigem Frühstück ging am zweiten Tag die Fahrt nach Balderschwang, dem höchstgelegenen Dorf in Deutschland. Leider regnete es in Strömen und so wurde anschließend das Heimatmuseum in

Sperrmülltag

*Ihr professioneller Entsorger
im Chiemgau*

Nutzen Sie die vom Landratsamt Traunstein bezuschussten Sonderkonditionen am

Freitag, 25. Oktober 2002, 7.00–18.00 Uhr

Bringen Sie Sperrmüll, aber auch alle anderen Wert- und Reststoffe zur fachgerechten Entsorgung zu uns.



EHG Recycling GmbH
Sondermoninger Str. 5
83339 Chieming/Egerer
Tel. 08664-9885-0
www.ehg-recycling.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.00–18.00 Uhr
durchgehend

EHG Recycling GmbH
Kompostwerk Weidboden
83339 Chieming/Weidboden

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.00–16.30 Uhr
durchgehend

Altholz,
Batterien,
Bildschirmgeräte,
Baumischabfall,
Bauschutt, Bioabfall,
Elektro- und Elektronik-
schrott, Folien, Gemischte
Wertstoffe, Glas, Grasschnitt,
Grüngut, Haushalts-Groß-
geräte, hausmüllähnlicher
Gewerbeabfall, Holz,
Kühlgeräte, Kunststoffe,
Leuchtstofflampen,
Papier/Pappe/Karton, PKW-
und LKW-Reifen, Schrott,
Sperrmüll aller Art,
Wärmespeicher-
Heizgeräte, Wurzel-
stöcke u.v.m. ...

Sonthofen besichtigt, das von außen zwar klein wirkte, im Inneren aber zahlreiche interessante Stücke wie Trachten, Riegelhauben, religiöse Volkskunst, Webstühle, Dampfmaschinen und natürlich Kuhglocken in allen Formen und Größen beherbergte. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zu einem Kutschenmuseum. Wer dort einen Stadl mit aufgereihten Kutschen erwartete, wurde angenehm überrascht.

In einer mit Spiegelscherben ausgekleideten Hütte wurden Schlitten im Schnee, mit pelzvermummten Insassen präsentiert, ein Leichenwagen mit wunderbar beätzten Scheiben wurde von Ministranten begleitet, Kutschen in den verschiedensten Formen, alle mit entsprechend gekleideten Insassen versehen, und ein Gig, bei dem ein ausgestopftes Pferd eingespannt war, konnte bewundert werden. Dazwischen tummelten sich Dachse, Füchse, ein Hirsch und auch ein präparierter Bär, die gekonnt in die Ausstellung eingebunden sind. Die kleine Wanderung zu diesem Museum hatte sich auf alle Fälle gelohnt.

Am Abend konnten sich die Trachtler an der Gerichtsverhandlung einer anderen Reisegruppe erfreuen, die einem unpünktlichen Mitglied bereitet wurde. Kurzweilig war am nächsten Vormittag der Besuch der Sennerei-Genossenschaft in Untermaiselstein, eine kleine Käserei, die ihre Produkte nur im Direktverkauf anbietet.

Dort konnten sich die "Auerbergler" über die Käseherstellung informieren, und bekamen im Allgäuer Dialekt auch so manch lustiges Käser-Latein vorgesetzt. Außerdem ergriffen viele Trachtler die Gelegenheit, diesen ausgesprochen schmackhaften Käse mit nach Hause zu nehmen.

Auf der Heimreise konnte noch das extra für das König Ludwig Musical errichtete Theater besichtigt werden, und auch in Benediktbeuern machten die Trachtler einen Besuch, wurden doch von dort seinerzeit die Mönche nach Baumburg geschickt.

Kurz vor der Ankunft legte Vorstand Auer seine Königswürde wieder ab, und bat alle Reiseteilnehmer sich an den Vorbereitungen zum Sänger- und Musikantentreffen am Freitag, und an der Veranstaltung am Samstag in der Turnhalle, in Altenmarkt, rege zu beteiligen.

„...Ich entfernte mich vom
Straßenrand, warf einen
Blick auf meine
Schwiegermutter und fuhr
die Böschung hinunter...“

Verbinden Sie für Ihre Rente doch Sicherheit mit Rendite

Rente Plus, die aktienorientierte Rentenversicherung der Zürich Leben, eröffnet Ihnen die Chance auf attraktive Wertsteigerung. Und ist dabei so sicher und solide, wie es eine Altersvorsorge eben sein sollte. Über die Einzelheiten informieren wir Sie gerne.



Bezirksdirektion
Werner Stielow

Hauptstr. 2 · 83352 Altenmarkt
Telefon: 086 21/43 58
Telefax: 086 21/6 18 54

Kgl. priv. FSG Baumburg

Auch in diesem Jahr ist es wieder einmal soweit: die Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Baumburg lädt ein zum 9. Altenmarkter Dorfschießen, in Verbindung mit dem Dorfkönig-Schießen vom 23. Oktober bis 26. Oktober 2002 im Schützenheim in Baumburg (Klosterhof).

Achtung: heuer mit separater Jugendwertung!

Ausschreibung:

Teilnehmen können alle Personen ab 14 Jahren, die im Gemeindebereich von Altenmarkt wohnen, arbeiten oder bei einem Altenmarkter Verein Mitglied sind. Auch Stammtischmannschaften von ortsansässigen Wirten oder Nachbarschaften sind zugelassen.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier (Jugend: drei) – bis beliebig vielen Personen, es werden jedoch nur die vier (Jugend: drei) Besten für das Mannschaftsergebnis gewertet. Starke Gruppierungen können auch mehrere Mannschaften bilden. In jeder Mannschaft dürfen beliebig viele aktive Schützen mitschießen, es wird jedoch nur der beste Schütze für das Mannschaftsergebnis gewertet.

Aktive Schützen haben **keinen** Anspruch auf Einzelwertung.

Einlage, Erwachsene:

3,- Euro (= 20 Schuß inkl. Tagesversicherung)

Jugend (Jahrgänge 1984-1990; Stichtag ist der 31.10.):
2,- Euro (= wie Erwachsene, jedoch mit einem alkoholfreien Getränk)

Nachkauf: 1,- Euro (10 Schuß; unbeschränkt)

Die stärkste Gruppierung erhält einen Meistpreis. Die Auswertung erfolgt kombiniert nach Ring/Blatt'l (je besser das Blatt'l und je mehr Ringe, desto niedriger und

damit besser ist die Punktzahl).

Für die besten Einzelschützen stehen attraktive Preise bereit.

Gewehre stellt der Verein zur Verfügung. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schießzeiten:

Mittwoch (23.10.) – Freitag (25.10.)

18.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr, Samstag (26.10.)

15.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr, *Jugend: ab 14.00 Uhr*

Preisverteilung:

Donnerstag (31.10.) ab ca. 20.00 Uhr

Das Schützenheim ist telefonisch unter der Nummer 98 26 17 erreichbar.

Auf Euren Besuch freut sich die Kgl. priv. FSG Baumburg.

Pusteblyume

Ich fertige für Sie:
Grabgestecke
Grabschmuck
Trauerbinderei
in großer Auswahl
u.v.m.

Inh. Martina Leitner
Hauptstr. 6
ALTENMARKT
Tel. 086 21/633 11

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30/
13.30 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr
Di. nachmittag
geschlossen

Gartenbauverein

Rasen im Herbst

Im Herbst soll der Rasen gesäubert (vertikutiert) und gemäht werden. Eine Schnitthöhe von 2 cm hat sich bestens bewährt. Allerdings sollte die Blattanlage, die bei verschiedenen Grassorten unterschiedlich hoch sitzt, niemals entfernt werden. Eine letzte Nährstoffgabe im Jahr wird gegeben, wenn die Temperaturen ca. 8 - 10 Tage über 10° C liegen. Dadurch bleiben die Rasengräser widerstandsfähig und grün und haben im Frühjahr Nährstoffreserven für ein kräftiges Wachstum.

Pflanzentausch

Der Gartenbauverein führt heute, Samstag den 19.10.02 von 14.00-16.00 Uhr am Containerplatz an der Baumburger Leite den letzten Samstag ins Wasser gefallenen Pflanzentausch durch. Wenn möglich, die Pflanzen bitte mit folgenden Angaben beschriften: Name der Pflanze, Wuchshöhe, Farbe der Blüte und sonstige Besonderheiten.

Die vereinseigenen Geräte sind noch bis 26. Oktober bei Markus Zimmermann in der Pfisterstraße, Telefon (08621) 47 07.
Der Vorstand

Operettenfahrt: Der Zarewitsch!

Es wird gebeten den Betrag von 27,00 € für Fahrt und Eintritt auf das Konto Nr. 4040802476 BLZ 701 691 06 zu überweisen.

Zum Kegeln wird wieder eingeladen!

Der Frauenbund lädt wieder ein zum geselligen Kegeln im Pfarrheim Obing.

Abfahrt am Dienstag, den 22.10. am Pfarrheim Obing. Abfahrt am Pfarrheim Altenmarkt um 18.45 Uhr oder 19.00 Uhr in Obing. Auch Nichtmitglieder und Männer sind willkommen.



www.spk-ts.de

JUGENDSPARWOCHE
28. - 31. OKTOBER



Höchste Zeit, die Sparschweine klarzumachen!
Schaut doch einfach mal bei uns vorbei!
Es lohnt sich garantiert!

BBV-Landfrauen

Zur Lehrfahrt am Montag, den 11. November sind alle Land- und Hausfrauen herzlichst eingeladen. Die Fahrt geht nach Pfaffenhofen an der Ilm zur ältesten Lebzelterei und Wachszieherei in Deutschland.

Außerdem wollen wir das Kloster Scheyern besichtigen. Genauere Informationen entnehmen Sie aus dem nächsten Amtsblatt oder der Tageszeitung.

Gelungenes Sänger- und Musikantentreffen

Viele Zuhörer kamen zum Sänger- und Musikantentreffen nach Altenmarkt in die neu renovierte Turnhalle. Wenn auch die Bauarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind, die Halle zeigte sich bereits im neuen Glanz, den die Frauen des Vereines noch zusätzlich mit Blumengestecken Glanzlichter aufsetzten. Die ebenfalls mit viel Liebe dekorierte neue Bühne paßte sich hervorragend in die Halle ein, sodaß keiner den Eindruck hatte, in einer Turnhalle zu sitzen.

Richard Mühlbacher aus Waging führte gekonnt und mit viel Humor durch das Programm, das er mit vielen Gedichten und Geschichten über das Mostfassl putzen, vom Birkhahn im Rucksack, der Gams im Kinderwagerl, vielen Witzen und einen Aufsatz über die Arche Noah auflockerte. Die Unterreitfelder Dirndl sangen von braunen Wiesen, vom Fischabuam von dem sie nicht geangelt werden wollten und luden zum Fensterln ein. Auch etliche Jodler wurden angestimmt. Die Geschwister Schabmair waren mit ihren Liedertexten auf der hohen Alm und erzählten vom Gamsschießen und von den 12 Jägern die reißaus nahmen. Die Weinberg Sänger, drei Männer und zwei Frauen, hatten ebenfalls meist herbstliche Texte, doch beim Heiligenlied waren die Bitten an die Heiligen wohl nicht so ganz ernst zu nehmen. Zwischen den Sängern zeigten die Gruber Buam mit Ziach und Bariton ihr Können, die Ginzinger Stubnmusi sorgte für leisere Klänge und die Auerbergler Hoagartmusi, erst kürzlich gegründet, mit den Instrumenten Harfe, Ziach, Bariton und Posaune, spielte zünftig auf. Als äußerst wandlungsfähig zeigten sich die Trauntaler Bläser, die zuerst eher feierlich und getragen, dann aber auch frisch und fröhlich und mit Gitarre und Ziach kombiniert als Trauntaler Tanzmusi die Zuschauer erfreuten. Ein bunter Reigen an Stückeln, Tänzen, Polkas und Walzern, mal leise und zart, schneidig und mitreißend, leicht und fröhlich, wurde den Zuhörern dargebracht. Hervorragend paßten da auch die Bernauer Alphornbläser in den Programmablauf. Die

vier Männer mit ihren riesigen Holzblasinstrumenten, deren voller Klang in der großen Halle erst so richtig zur Geltung kam, bildeten einen schönen Kontrast zu den Blechblasinstrumenten aus den anderen Gruppen. Mäuschenstill lauschten die Zuhörer den Darbietungen der Musikanten und alle wurden mit viel Applaus bedacht. Wer allerdings gleich nach dem offiziellen Ende nach Hause ging, verpasste die vielen Zugaben der Musikanten und Sänger, die bis spät in die Nacht hinein weiter musizierten.

Wechsel beim Elternbeirat

Mit dem neuen Schuljahr gab es einen Wechsel an der Spitze des Elternbeirates der Volksschule Altenmarkt. Da die bisherige langjährige Vorsitzende Lotte Litzinger kein Kind mehr an der Schule hat, musste sie aus dem Elternbeirat ausscheiden. Ihr wurde für ihr außerordentliches Engagement und ihre Kooperationsbereitschaft herzlich gedankt. Unter ihrer Leitung fanden in den letzten Jahren zahlreiche Feste wie die Schulhauseinweihung oder die Verabschiedung von Rektor Horst Hahn, sowie Aktionen wie Skibazare, Pausenverkauf oder ein Theaterstück zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch von Kindern, statt.

Noch unter ihrem Vorsitz wurden die Neuwahlen durchgeführt, die folgendes Ergebnis brachten: Neuer Elternbeiratsvorsitzender und Klassenelternsprecher für die 7. Klasse ist Thomas Pathe, seine Stellvertreterin ist Andrea Kajzer, die zugleich die Klasse 3a im Elternngremium vertritt. Als Kassenverwalterin fungiert jetzt Sonja Kalle (Klasse 1a), als Schriftführer stellte sich Uwe Schleifer (3b) zur Verfügung. Den neunköpfigen Elternbeirat vervollständigen Claudia Hausner



Schulleiter Norbert Maier verabschiedet die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Lotte Litzinger.

„**Altenmarkt** informiert“

mm-Preis: **0,40 €**, Spaltenbreite: 45 mm

Für gewerbliche Anzeigen gilt eine Mindestgröße von 25 mm 2spaltig.

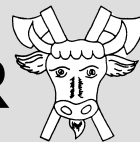
WEITERE INFOS UNTER:

0 86 21 / 6 43 93

**METZGEREI
ZOGLER**

(vorm. Winklhofer)

Fleisch- und Wurstwaren · Eigene Herstellung



**Margaretenstr. 4
ALTENMARKT**

Tel. 0 86 21 / 28 93

Schweinekotelett kg **5,20 €**

Schweinswürstl kg **6,90 €**

**wöchentlich
frische BLUT- und LEBERWURST**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30/14-18 Uhr, Sa. 7 - 12 Uhr

(2b), Gertraud Huber (4b), Edith Gois (5a), Karin Rucker (8. Klasse) und Ulrike Nieder (9. Klasse). Die weiteren Klassenelternsprecher und damit Ersatzpersonen für den Elternbeirat sind Sonja Wimmer (1b), Michaela Albrecht (1c), Renate Reisser (2a), Hermine Obermayer (4a), Eva Meindl (5b), Andrea Osenstätter (6a) und Manuela Egner (6b).

Im Anschluss an die Wahlen fand gleich die erste Sitzung statt, in dessen Mittelpunkt die Planungen zum diesjährigen Skibazar standen. Er findet am Samstag, den 9. November im Mehrzweckraum der Hauptschule statt. NM

Kirchliche Nachrichten

Zum **Kirchweihfest** ist am **Samstag, 19. Oktober**, um **19 Uhr in Rabenden** Vorabendgottesdienst, am **Sonntag, 20. Oktober**, sind die Festgottesdienste um **9 Uhr in Altenmarkt** und um **10.30 Uhr in Baumburg**, dort mit Kirchenchor, dabei dürfen die Kinder zur Wortgottesfeier in die Sakristei kommen. Die Sammlungen dabei sind zum **„Silbernen Sonntag“ für Restaurierungen in den Kirchen** bestimmt.

Am **Kirchweih-Sonntagabend** ist um **19.30 Uhr in Baumburg Kirchenkonzert des Akkordeon-Orchesters der Musikschule Emertsham**. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden kommen der Baumburger Kirche zugute.

Der **19 Uhr Vorabendgottesdienst** ist am **Samstag, 26. Oktober, in Altenmarkt**. Am **Sonntag, 27. Oktober**

(Achtung Beginn der Winterzeit!) ist in **Rabenden um 9 Uhr** Amt und um **10.30 Pfarrgottesdienst in Baumburg**, jeweils mit Sammlung für die Weltmission und „Eine-Welt-Warenverkauf“.

Vorabendgottesdienst zu Allerheiligen ist am **Donnerstag, 31. Oktober, in Rabenden**. An **Allerheiligen, 01. November**, ist nur in **Baumburg** schon um **10 Uhr Festgottesdienst**, mitgestaltet vom Kirchenchor. Um **14 Uhr** ist in **Baumburg** und **Rabenden** gleichzeitig **Totenandacht mit Gräbersegnung**.

Am **Samstag, 2. November, Allerseelen**, ist in **Kirchberg um 9 Uhr Requiem** mit anschließender Gräbersegnung, in **Rabenden um 10.15 Requiem** und um **19 Uhr in Altenmarkt Vorabendgottesdienst mit Totengedenken**, jeweils mit Kirchensammlung für die Priesterausbildung in Osteuropa.

Patroziniumsfestgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, ist in **St. Wolfgang am Sonntag, 03. November um 9 Uhr, um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst**.

Öffentliche **Pfarrgemeinderatssitzung** ist am **Dienstag, 05. November** im Pfarrheim Altenmarkt. Am **Samstag, 09. November**, ist in **Rabenden** um 19 Uhr **Vorabendgottesdienst, am Sonntag, 10. November**, ist nur in **Baumburg** schon um **10 Uhr KAB-Arbeitnehmerfestgottesdienst** mit Präses Konrad Seidl. Der Kirchenchor singt dazu neue rhythmische Lieder. Die Kinder dürfen dabei zur Wortgottesfeier in die Sakristei kommen. Herzliche Einladung dazu ergeht an alle Pfarrangehörigen. Sammlung an diesem Sa./So. ist für den St. Korbiniansverein.

Frau **Waltraud Vollmaier** hat auf eigenen Wunsch zum 1. September 2002 die Leitung unseres Pfarrkindergartens abgegeben. Ihre bisherige Aufgabe übernahm Frau **Andrea Mitterer**.

Frau Vollmaier bleibt selbstverständlich als Erzieherin in ihrer Gruppe weiterhin tätig. Wir danken ihr für ihre langjährige engagierte Leitung zum Wohl der Kinder in unserem Pfarrkindergarten - und wünschen auch der neuen Leiterin für ihre Aufgabe mit Gottes Segen viel Freude und Erfolg!

Termin der Erstkommunionfeier 2003 ist So. 25. Mai. Der **Text des Predigtspiels am Erntedanksonntag** über die verschiedenen Blumen „im Garten der Pfarrei“, der zurecht großen Anklang gefunden hat, liegt für alle Interessenten in den Kirchen auf. Für **kleinere Kinder** liegen zur Benützung während der Gottesdienste in Baumburg und Altenmarkt **Kindergebetbücher und Bibelbilderbücher** auf.

Wer Interesse hat, gelgentlich **Kirchenführungen** zu übernehmen, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag jeweils von **16 – 18.30 Uhr** (Tel. 62318).

...seit über 20 Jahren in Altenmarkt

WIR HELFEN WEITER



**Erd- und Feuerbestattung
Überführung · Vorsorge**

Sprechen Sie zuerst mit uns.
Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen, verrechnen Ihre Ansprüche an Sterbegeldern.
Große Auswahl an Särgen, Ausstattungen und Urnen.
Zeitungsanzeigen, Trauerdrucksachen, Kränze, Blumen.

Tag und Nacht dienstbereit

TrauerHilfe DENK

Altenmarkt, Alzweg 12, Fr. Schwenk, Tel. 0 86 21/48 83
Trostberg, Schulstraße 22, Tel. 0 86 21/97 98 90
Traunreut, Nansenstraße 4, Tel. 0 86 69/8 59 95

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Horst Meier und Geschäftsleiter Horst Rieplhuber

Herausgeber, Gestaltung und Anzeigenleitung:

O&P WERBUNG · Marienplatz 7 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: amler-werbung@t-online.de · www. amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **RaiBi Druck** · Hauptstraße 38 · 83352 Altenmarkt · Tel. 0 86 21/6 32 37